NATURSCHUTZ

Am Donnerstag, dem 5. August diesen Jahres, kreisten drei Schwarzstörche über Altenhain. Dieser Vogel ist äußerst selten zu beobachten und steht unter strengem Naturschutz. Es wird vermutet, dass er in unserem Landkreis brütet, aber ein besetzter Horst wurde in diesem Jahr nicht ausgemacht. GM

Altenhainer Veranstaltungskalender
für den Zeitraum vom 01.09. - 31.12.2010

18.09. Besuch der Bockwindmühle Kühnitzsch und Turmwindmühle Paschwitz unter fachkundiger Führung, Abfahrt- mit eigenem PKW- 9.30 Uhr am Vereinshaus, AG Dorfgeschichte des Altenhainer Heimatverein e.V.

03.10. 10.30 Uhr ab Sportplatz -Familienradwanderung durch den Hinteren Planitzwald, SG Blau-Weiß Altenhain e.V.

24.10. 10.15 Uhr, Festlicher Gottesdienst zum Abschluss der Sanierungs- und Renovierungsarbeiten an der Kirche

13.11. 15.00 Uhr, 27.Altenhainer Vortrag - !Bürger und Ort vor 1990"- Bildvortrag von Theo Haferkorn, Vereinshaus, Altenhainer Heimatverein e.V.

20.11. 14.00 Uhr, Wichtelmarkt an der Kindertagesstätte "Die Dorfspatzen" Altenhain, Grimmaer Landstraße 10, Kindertagesstätte und Altenhainer Heimatverein e.V.

27.11. 10. Vorweihnachtsturnier im Volleyball, ab 8.30 Uhr, Turnhalle Altenhain, SG Blau-Weiß Altenhain

28.11. Adventsfenstersuche am 1.Advent - 16.30 Uhr Treffpunkt vor der Kindertagesstätte "Die Dorfspatzen", Altenhainer Heimatverein e.V.

03.12. Seniorenweihnachtsfeier in Altenhain 13.30 Uhr, Turnhalle, Stadtverwaltung Trebsen

05.12. Adventsfenstersuche am 2. Advent, 16.30 Uhr, Altenhainer Heimatverein e.V.

12.12. Adventsfenstersuche am 3. Advent, 16.30 Uhr, Altenhainer Heimatverein e.V.

18.12. Adventskonzert, 17.00 Uhr, Kirche St. Johannis, Kirchgemeinde Altenhain und Altenhainer Heimatverein e.V.

19.12. Adventsfenstersuche am 4. Advent, 16.30 Uhr, Altenhainer Heimatverein e.V.

Altenhainer Heimatverein e.V.
www.altenhainer-hv.de
Ansprechpartner: Lutz Engler,
04687 Altenhain Telefon 034383/41257
Redaktion, Fotos und Bearbeitung: Volker Killisch

würdigte deren Arbeit. Weiterhin legte er kurz seine Visionen einer Weiterentwicklung der Vereinsarbeit dar. Die Möglichkeiten die sich mit dem fortgeschrittenen Stand der Sanierung des Vereinshauses und dessen Umfeldes bieten, sollen voll genutzt werden. So regte er Projekte im Vereinshaus mit Außenwirkung an, wie z.B. Brunch, Spieleabende, Fotowettbewerbe, Büchertauschbörsen, Kabarettabende, Lesungen, Musikabende - dafür auch Bau einer transportablen Bühne. Zur Umsetzung sollte die Hilfe von Sponsoren gesucht werden. In der Gemeinsamkeit aller Altenhainer Vereine muss sich unser Verein seine Alleinstellungsmerkmale ausbauen und weitere schaffen. Das sollte sich auch optisch am und um das Vereinshaus zeigen. Er sieht ein Ziel darin, hier den gesellschaftlichen Dorfmittelpunkt zu schaffen. Und das könnte zum Teil mit Gestaltungsmaßnahmen erreicht werden. Wie eine Öffnung zum Dorf, indem der Zaun teilweise beseitigt wird sowie ein Dorfbrunnen gestaltet wird. V.K.

AUS DEM DORFGESCHEHEN

Eine gebrannte Tontafel erinnert seit August 2010 an die Erfolge Altenhains in den zurückliegenden Wettbewerben „Unser Dorf soll schöner werden". Auf Initiative von Gerd Misselwitz wurde die Tafel von Ute Hartwig - Schulz vom Künstlergut Prösitz gestaltet und vom Steinmetz Jan Keilitz angebracht. Als Sponsoren traten die Zahnarzt-Eheleute Lorenz auf. Die Tontafel ersetzt die vor Jahren gestohlenen Gedenkplatten aus Aluminium. Der damalige Bürgermeister Friedrich Killisch hatte sich für deren Anbringung stark gemacht. Aufgrund schmerzvoller Erfahrung hoffen wir, dass die Platte möglichst lange den Stein ziert und nicht von gewissenlosen Menschen wieder zerstört wird. V.K.

Altenhainer Ellern-Blatt

Blatt 3 / 10

Ein Informationsblatt des Altenhainer Heimatvereins e.V.

Schlüsselübergabe-Unser Verein hat einen neuen Vorsitzenden

Die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Vereins brachte einige Veränderungen mit sich. Mit der Entlastung des alten Vorstandes endete auch die vorerst letzte Amtszeit unseres bisherigen Vorsitzenden Lutz Engler und seiner Stellvertreterin Katrin Kamm. Beide haben sich nicht wieder zur Wahl für ihre Ämter gestellt und das auch seit langem angekündigt. Sie hatten das Amt seit Gründung unseres Vereins ununterbrochen und erfolgreich ausgeübt. Im vorigen EllernBlatt hatten wir umfassend dazu berichtet. Für die geleistete Arbeit erhielten sie den Dank und den Beifall der erschienen Mitglieder. Während Lutz sich weiterhin im Vorstand engagiert, will sich Katrin außerhalb des Vereins verantwortlich für unser Dorf einsetzen. Der neue Vorstand hat nur vier Mitglieder: neuer Vorsitzender wurde Thomas Kamm, Stellvertreterin ist Anette Paul, Schatzmeisterin Andrea Schmidt und Vereinssprecher Lutz Engler. In seiner Antrittsrede sprach Thomas den Mitgliedern des alten Vorstandes seinen Dank aus und

Arbeitsgemeinschaft Heimatverein Altenhain Dorfgeschichte

Ausgabe:3/2010/Nr.12

Liebe Altenhainer, kommt man aus Süden über den Seelingstädter Berg (auch Thon Holz) und sieht über Altenhain, dann bleibt der Blick unweigerlich an einem weißgetünchten kegelförmigen Gebäude hängen. Inzwischen Wohnhaus, war es einst eine Turmwindmühle, auch Holländerwindmühle. Diese hätte in diesem Jahr ihr 140 jähriges feiern können. Aber der Konkurrenz der Großmühlen hatte sie nichts entgegenzusetzen. So bleibt ihre Hülle ein Wahrzeichen der Altenhainer Mühlengeschichte und uns die Erinnerung. Ihr Volker Killisch

Altenhainer Turmwindmühle in Betrieb von 1870 - 1958

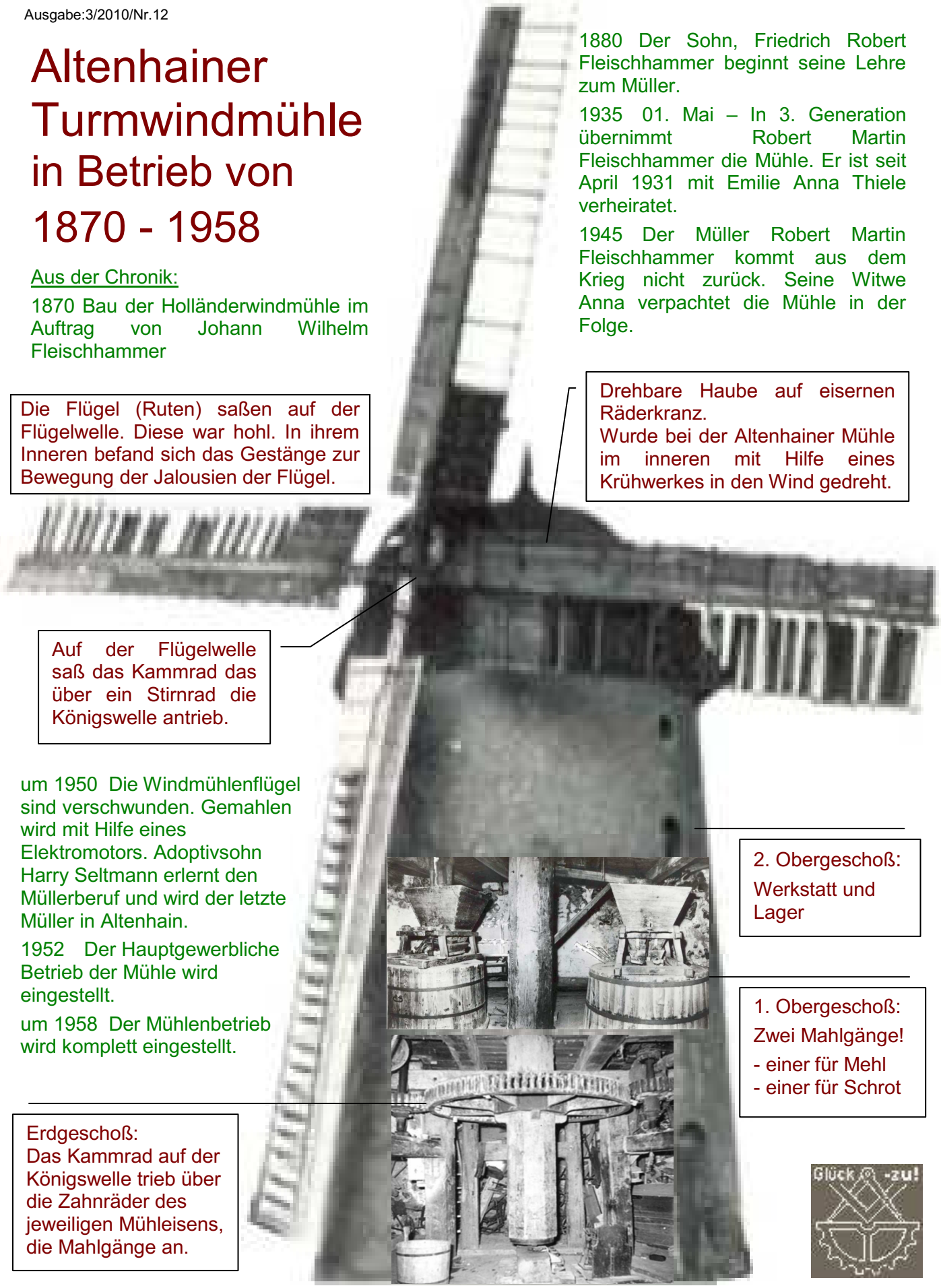
Aus der Chronik:

1870 Bau der Holländerwindmühle im Auftrag von Johann Wilhelm Fleischhammer

1880 Der Sohn, Friedrich Robert Fleischhammer beginnt seine Lehre zum Müller.

1935 01. Mai – In 3. Generation übernimmt Robert Martin Fleischhammer die Mühle. Er ist seit April 1931 mit Emilie Anna Thiele verheiratet.

1945 Der Müller Robert Martin Fleischhammer kommt aus dem Krieg nicht zurück. Seine Witwe Anna verpachtet die Mühle in der Folge.



Die Flügel (Ruten) saßen auf der Flügelwelle. Diese war hohl. In ihrem Inneren befand sich das Gestänge zur Bewegung der Jalousien der Flügel.

Drehbare Haube auf eisernen Räderkranz.
Wurde bei der Altenhainer Mühle im inneren mit Hilfe eines Krühwerkes in den Wind gedreht.

Auf der Flügelwelle saß das Kammrad das über ein Stirnrad die Königswelle antrieb.

um 1950 Die Windmühlenflügel sind verschwunden. Gemahlen wird mit Hilfe eines Elektromotors. Adoptivsohn Harry Seltmann erlernt den Müllerberuf und wird der letzte Müller in Altenhain.

1952 Der Hauptgewerbliche Betrieb der Mühle wird eingestellt.

um 1958 Der Mühlenbetrieb wird komplett eingestellt.

2. Obergeschoß:
Werkstatt und Lager

1. Obergeschoß:
Zwei Mahlgänge!
- einer für Mehl
- einer für Schrot

Erdgeschoß:
Das Kammrad auf der Königswelle trieb über die Zahnräder des jeweiligen Mühleisens, die Mahlgänge an.

Glück -zu!